

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 74 (2019)  
**Heft:** 3

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Beste aus der Natur.  
Das Beste für die Natur.

# Wo Bio aufhört, geht HiPP weiter.

[bioweitergedacht.ch](http://bioweitergedacht.ch)

Was vor über 60 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind.

Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür stehe ich mit meinem Namen.

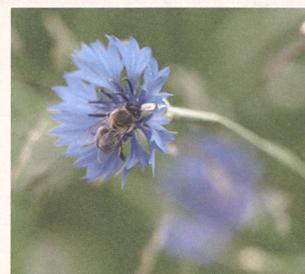
*Stefan HiPP*



Bio-Anbau seit über 60 Jahren



Hochwertige, geprüfte Rohstoffe



Intakte Natur durch biologische Vielfalt



Klimaneutrale Produktion der Gläschen

ANKÜNDIGUNG

## 26. Möschberg-Gespräche

Der Klimawandel und die fossilen Energien sind nicht erst seit diesem Jahr im Brennpunkt der Aufmerksamkeit. Das Bioforum beschäftigt sich seit langem mit der Energiefrage in der Landwirtschaft. Konkret erwähnt wurde das Thema «Energie» in der «Möschberg-Erklärung» aus dem Jahre 2010. Darin wurde unter anderem festgehalten: «Die Industrialisierung der Nahrungsproduktion bewirkte, dass unsere Landwirtschaft die nachhaltige Nutzungsweise der natürlichen Grundlagen aus den Händen gegeben hat und von nicht erneuerbarer Energie abhängig geworden ist. Die Begrenztheit der fossilen Energiereserven und die mit ihrem Verbrauch einhergehende Klimaveränderung zwingen die Landwirtschaft der Industrieländer, rasch aus der Energie verschleissenden Produktionsweise herauszufinden.»

Die Vorbereitungsgruppe der Möschberg-Gespräche aus dem Vorstand und dem Geschäftsführer plant, Leute einzuladen, welche sich zu dieser Energiefrage äussern, ihre Sichtweisen zu diskutieren, und miteinander

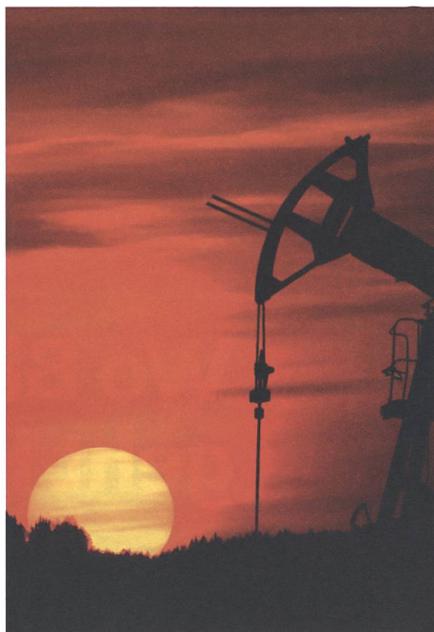


Foto: Zbynek Burival

wollen wir Lösungen suchen, wie wir diese Abhängigkeit in Zukunft auch verändern können.

Die Möschberg-Gespräche finden statt am **Wochenende vom 25. und 26. Januar 2020**. Wir freuen uns, wenn Sie sich das Datum bereits in Ihrer Agenda notieren.

## Agrarökologie – System Change in der Landwirtschaft

Wiederum hat sich das Bioforum an der Organisation des Welternährungstages zusammen mit der Organisation *Agrarinfo* beteiligt. Herausgekommen ist eine spannende Landwirtschaftliche Veranstaltung, was für Potential die Agrarökologie für die Länder des Südens beinhalten, wie auch zu diskutieren, wie jede und jeder Einzelne zu einem grundlegenden Wandel in der Landwirtschaft beitragen kann.

Es referieren u.A. Mathias Binswanger, Hans Hurni, Urs Niggli.

Tagung am Mittwoch, 16. Oktober 2019 von 9.30 - 16.30 Uhr. Ort: HAFL, Zollikofen  
Anmeldung bis 12. Oktober unter [www.welternahrungstag.ch](http://www.welternahrungstag.ch)

## Impressum

**Kultur und Politik erscheint im 74. Jahrgang**

**Vierteljahreszeitschrift**

**Herausgeber** ist das Bioforum Schweiz

**Geschäftsstelle:**

Lukas van Puijenbroek  
Aebletenweg 32, 8706 Meilen  
Telefon 0041 (0)44 520 90 19  
[info@bioforumschweiz.ch](mailto:info@bioforumschweiz.ch)

**Redaktion:** Nikola Patzel, Wendy Peter  
[redaktion@bioforumschweiz.ch](mailto:redaktion@bioforumschweiz.ch)

**Redaktionskommission:**

Christian Gamp, Silja Graf,  
Sonja Korpeter, Nikola Patzel, Wendy Peter, Jakob Weiss

**Gestaltung:** Lukas van Puijenbroek

**Fotos:** Siehe Quellenangaben

**Inserate:**

[inserate@bioforumschweiz.ch](mailto:inserate@bioforumschweiz.ch)

**Mitgliederbeitrag inklusive Abo:**

SFr. 60 bis 100 / 50 bis 90 Euro  
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:  
40 Euro

**Druck:** Druckerei Schürch AG, Huttwil

**Redaktionsschluss** für K+P 4/19:  
15. November 2019

**Für aktuelle Infos:**

[www.bioforumschweiz.ch](http://www.bioforumschweiz.ch)  
[www.bioforumschweiz.ch/agenda](http://www.bioforumschweiz.ch/agenda)

P.P.  
 CH-8706 Meilen  
 DIE POST

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz.

Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik».

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
- als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
- als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname: \_\_\_\_\_ | Vermittelt durch: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Strasse / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ | Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:  
Bioforum Schweiz, Aebletenweg 32, 8706 Meilen

